

## **B. ZEICHENERKLÄRUNG**

## **B.1. FÜR DIE FESTSETZUNGEN**

- 1.0. Art der baulichen Nutzung
- 1.2. Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO
- 2.0. Maß der baulichen Nutzung
- 2.1. maximal überbaubare Grundfläche in qm: 140 qm Für Terrassen und Balkone wird eine zusätzliche Grundfläche von 25 qm je Grundstück festgesetzt.
  - Sie darf für Garagen und Nebenanlagen sowie befestigte Flächen um 70% überschritten werden.
- WH6,0 2.2. maximale Wandhöhe in m: 6,0 m über Urgelände (Nachweis durch Nivellement der 4 Gebäudeeckpunkte beim Bauplan)
  - 3.0. Baugrenzen, Firstrichtungen
  - 3.1. Baugrenze
  - 5.1. Badgrenze
  - 3.2. vorgeschriebene Firstrichtung
  - 4.0. Verkehrsflächen
  - 4.1. Straßenbegrenzungslinie
  - 4.2. öffentliche Verkehrsfläche
  - 5.0. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- 5.1. zu erhaltende Bäume
- 6.0. Sonstige Planzeichen
- 6.1. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlage und Garagen
- 6.2. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplanes
- B.2. FÜR DIE HINWEISE
- Geltungsbereich des Stamm-Bebauungsplanes
- Flurgrenze
- Flurnummer, z.B. 640/10
- Gebäude Bestand

## C. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

Es gelten die Festsetzungen durch Text des rechtskräftigen Bebauungsplans vom 06.02.2001 (in Kraft getreten am 22.08.2001).

Abweichend wird festgesetzt:

zu Ziff. C. 2.2.

Dachgauben und Quergiebel bis zum 0,5-fachen der Gebäudelänge sind zulässig.

## D. VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ...... gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ...... ortsüblich bekannt gemacht.
- 2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 09.02.2024 hat in der Zeit vom 22.05.2024 bis 24.06.2024 stattgefunden.
- 3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 09.02.2024 hat in der Zeit vom 22.05.2024 bis 24.06.2024 stattgefunden.
- 4. Zu dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 23.07.2024 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.09.2024 bis 31.10.2024 beteiligt.
- 5. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 23.07.2024 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.09.2024 bis 31.10.2024 im Internet veröffentlicht und zusätzlich öffentlich ausgelegt.
- 6. Zu dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 10.12.2024 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 18.02.2025 bis 19.03.2025 erneut beteiligt.
- 7. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 10.12.2024 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.02.2025 bis 19.03.2025 erneut im Internet veröffentlicht und zusätzlich öffentlich ausgelegt.
- 8. Die Gemeinde Samerberg hat mit Beschluss des Gemeinderates vom ...... die 1. Änderung des Bebauungsplans gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ...... als Satzung beschlossen.

Samerberg, den (Siegel)

Georg H u b e r Erster Bürgermeister Ausgefertigt

Georg Huber

Samerberg, den

Georg H u b e r Erster Bürgermeister

Erster Bürgermeister

Samerberg, den

10. Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans wurde am .....

gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die 1. Änderung des Bebauungsplans mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in

der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen

Auskunft gegeben. Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist damit in Kraft getreten. Auf die

Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215

BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

(Siegel)

LANDKREIS ROSENHEIM

GEMEINDE SAMERBERG

BEBAUUNGSPLAN "FADING"

1. ÄNDERUNG

Die Gemeinde Samerberg erlässt aufgrund des § 10 in Verbindung mit den §§ 1, 2, 2a, 3, 4, 8 und 9 des Baugesetzbuches (BauGB), der Art. 81, 79, 3, 6 und 7 der Bayer. Bauordnung (BayBO) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diese Bebauungsplanänderung als

SATZUNG.

Maßstab = 1 : 1.000

Fertigstellungsdaten:

Vorentwurf: 09.02.2024 Entwurf: 23.07.2024 Entwurf: 10.12.2024

Entwurfsverfasser der 1. Änderung:

Huber Planungs-GmbH Hubertusstraße 7, 83022 Rosenheim Tel. 08031 381091 huber.planungs-gmbh@t-online.de